



Mit Meister Lampe am Untersee entlang

Familienweg rund um klassische Fabeln am schweizerischen Bodensee

Selten lässt sich Spaß am Wandern für alle Familienmitglieder so wunderbar vereinen wie beim neuen Thurgauer Fabelweg oberhalb des westlichen Bodenseeuferes. Der aussichtsreiche Höhenweg von Steckborn über Oberfruthwilen nach Ermatingen kombiniert auf leichten elf Kilometern schönsten Naturgenuss mit fabelhaftem Märchenvergnügen.

18 Stationen entführen zwischen Steckborn und Ermatingen - beides schmucke Fischerorte am Südufer des Bodensees - in die Welt der Fabeln. Der elf Kilometer, für Kinder und Familien extra gut geeignete Themenwanderweg lässt sich in drei Stunden gemütlich erwandern und bietet spektakuläre Aussichten auf die Bodenseeregion. Immer mit dabei: Meister Petz, Meister Lampe und viele andere gefiederte oder pelzige Fabeltiere, die auf den 18 Tafeln des Fabelparcours mit ihren Geschichten vorgestellt werden. Ergänzend zu den Erzählungen berühmter Schriftsteller wie Aesop, Jean de La Fontaine oder Gotthold Ephraim Lessing gibt's jede Menge passende Quizfragen und Anregungen für Spiele. Kleine Wissenshäppchen sorgen für Aha-Erlebnisse ganz im Sinne der alten Fabeldichter. Wer weiss schon aus dem Stehgreif, dass ein "glückliches" Huhn etwa 250 Eier pro Jahr legt oder dass es in der Schweiz eine heimische Schildkrötenart - die Europäische Sumpfschildkröte - gibt? Gruppenaufgaben wie Ausredenerfinden oder Huckepack-Laufen stärken den Zusammenhalt im Wanderteam.

Wer bei der Fabel vom listigen Fuchs, dem eitlen Rabe und seinem Stückchen Käse Appetit bekommen hat, kann sich an zwei am Waldrand gelegenen Grillplätzen aus dem Picknick-Rucksack versorgen. Wenig später folgt auf 560 Höhenmetern der höchste Punkt der Wanderung am Schützenhaus über Salenstein. Hier öffnet sich ein fantastischer Ausblick über die Bodensee-Region mit der Klosterinsel Reichenau und vielen kleinen Fischerorten. Bei klarer Sicht erstrahlt sogar das ferne Alpsteinmassiv. Ganz in der Nähe befindet sich Schloss Arenenberg, wo sich schon Kaiser Napoleon III. für die beeindruckende Aussicht begeisterte.

Entlang der gesamten Strecke laden etliche Bänke zum Rasten, Nachdenken und Aussicht-Schwelgen ein. Wem der Marsch zu lang wird, kann dem signalisierten Wanderweg über Adelmoos nach Mannenbach-Salenstein folgen und hier den Zug nehmen. Eigentliches Ziel der Wanderung ist der Bahnhof Ermatingen: Von hier bringt die Turbo-Seelinie S8 Richtung Schaffhausen die Wanderer im Halbstundentakt zurück zum Ausgangspunkt am Steckborner Bahnhof. Die Fahrt dauert lediglich acht Minuten und bietet nochmals herrliche Panoramansicht auf den Untersee. In beiden Ortschaften gibt es ausgezeichnete Restaurants, die fangfrischen Fisch, gerade geerntetes Gemüse und Wein aus der Region auf den Tisch zaubern. So kann ein fabelhafter Tag am Untersee genussvoll ausklingen.

Die Idee zum neuen Fabelweg hatten vier Studierende der Hochschule St. Gallen, die 2012 im Auftrag des Vereins Thurgauer Wanderwege die Beliebtheit der lokalen Wanderwege untersuchten. Bei der Befragung von heimischen und auswärtigen Wanderern und Familien erfuhren sie von dem Interesse an den magischen Fabeln und dem Wunsch nach einem entsprechenden Themenweg. Zum Abschluss ihres Studiums konzipierte das Team die 18 Tafeln des Wanderweges, wählten die passenden Fabeln aus und entwickelten Spiele und Fragen zum Thema. Die Thurgauer Illustratorin Maria Leonardi erstellte zwanzig lebendig-lustige Zeichnungen - beispielsweise vom Hasen-Schildkröten-Wettrennen oder dem Bär und der frechen Mücke - zur Gestaltung der Tafeln. Der Themenwanderweg eignet sich für Schulklassen oder Kinder- und Jugendgruppen ebenso wie für Familien, kleinere Gruppen oder Wanderer, die alleine unterwegs sind.

Die Fabel-Wanderung im Überblick

Weglänge: 11 Kilometer
Wanderzeit: etwa drei Stunden
Charakter: leicht, haupts. Wald- und Wiesenwege, streckenweise nicht durchgängig für den Kinderwagen geeignet
Start: Steckborn Bahnhof
Ziel: Ermatingen Bahnhof
Abkürzung: über Adelmoos zum Bahnhof Mannenbach-Salenstein
Beschilderung: Grünes Quadrat mit der weissen Schrift "fabelhaft" auf gelbem Schild

Einkehrmöglichkeiten: Seerestaurant & Hotel Frohsinn, Seestrasse 62, CH-8266 Steckborn, www.frohsinn-steckborn.ch
Ermatingerhof, Hauptstrasse 82, CH-8272 Ermatingen, www.ermatingerhof.ch
Restaurant Hotel Adler Fruthwilerstrasse 2, CH-8272 Ermatingen, www.adler-ermatingen.ch
Restaurant See & Park Hotel Feldbach, Im Feldbach 10, CH-8266 Steckborn, www.hotel-feldbach.ch

Kartenmaterial: Flyer sind erhältlich beim Verein Thurgauer Wanderwege, Untere Haldenstrasse 1, CH-8526 Oberneunforn, www.thurgauer-wanderwege.ch

Weitere Informationen: Thurgau Tourismus, Egelmoostr 1, CH- 8580 Amriswil, Tel. +41 71 414 11 44, info@thurgau-tourismus.ch, www.thurgau-tourismus.ch, www.thurgauer-wanderwege.ch

Text und weitere Bilder hier

Pressekontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Firmenkontakt

PR2 Petra Reinmöller Public Relations

Frau Petra Reinmöller
Businesspark / Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz

pr2.de
redaktion@pr2.de

Medienarbeit mit journalistischem Anspruch. Das setzt PR2 Petra Reinmöller Public Relations als PR-Agentur mit Sitz in Konstanz für Kunden aus Tourismus und Freizeit um. Mit großem Netzwerk und hoher Wirksamkeit sorgen wir für überregionale und internationale Berichterstattung zum Tourismus am Bodensee und zu touristischen Angeboten in der Region St.Gallen, dem Kanton Thurgau und dem westlichen Teil des Bodensees, dem Untersee. Als Pressestelle unterstützen wir kulturtouristische Anbieter wie das Napoleonmuseum Thurgau, die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Schloss Salem) und das See-Burgtheater Konstanz-Kreuzlingen, Hotels wie das Klosterhotel Haus St.Elisabeth in Hegne, Bäder wie die Meersburg Therme und ÖPNV-Anbieter wie die SBB GmbH in Deutschland und der Schweiz.

Anlage: Bild

